

Vorschlag für eine Osterfeier daheim

In den ersten Jahren und Jahrzehnten nach Jesu Tod und Auferstehung haben sich die Christinnen und Christen in ihren Häusern getroffen, um miteinander zu beten und ihren Glauben zu feiern. Aufgrund der aktuellen Situation sind auch wir heute eingeladen, es genauso zu machen. Kirche lebt dort, wo zwei oder drei in Seinem Namen beisammen sind und sich erinnern, was Jesus für uns getan hat. Er hat uns durch seinen Tod hindurch ins Leben hinein genommen. Mit Ihm sind wir schon jetzt Auferstandene. Das wollen wir feiern.

Vorbereitung: Ein Gefäß mit Weihwasser steht auf dem Tisch. Die kleine Osterkerze wird entzündet.

Osterlied KG 455 Das ist der Tag, den Gott gemacht

Beginn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Österlicher Lobpreis

Wir danken dir Gott an diesem Tag. Alles, was du geschaffen hast, ist gut und fördert das Leben. Immer schon hast du die Menschen begleitet und ihnen Weisungen gegeben, damit sie den richtigen Weg wählen. Dein Sohn Jesus hat uns von dir und deiner Liebe zu den Menschen erzählt und uns gezeigt, wie das Leben gelingen kann. Seine Liebe hat ihn ans Kreuz gebracht. Vor

drei Tagen haben wir uns an diese dunkle Stunde erinnert. Sein Tod aber war nicht das Ende. Du Gott hast ihn zu neuem Leben auferweckt. Die Mächte des Todes sind für immer gebannt. Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich, lass das österliche Licht der Auferstehung in uns leuchten und bleibe auch dann bei uns, wenn es um uns dunkel wird. Amen.

Osterruf KG 458, 5 Halleluja

Osterevangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus

und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen:

Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus

und kamen zum Grab;

sie liefen beide zusammen,

aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus,

kam er als Erster ans Grab.
Er beugte sich vor
und sah die Leinenbinden liegen,
ging jedoch nicht hinein.
Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war,
und ging in das Grab hinein.
Er sah die Leinenbinden liegen
und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte;
es lag aber nicht bei den Leinenbinden,
sondern zusammengebunden daneben
an einer besonderen Stelle.
Da ging auch der andere Jünger,
der als Erster an das Grab gekommen war, hinein;
er sah und glaubte.
Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden,
dass er von den Toten auferstehen müsse.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Tauferinnerung

Gott, unser Vater, wir sind deine Kinder. Jede und jeden von uns rufst du beim Namen. Wasser und Licht sind Zeichen für deine Liebe zu den Menschen. Lass uns dieser Liebe vertrauen und gib uns Kraft und Mut zu einem Leben in Gemeinschaft und Frieden.

Darum bitten wir durch Jesus unseren Bruder, der das Licht und die Freude in unser Leben gebracht hat. Amen.

Als sichtbares Zeichen der Erneuerung und der Erinnerung an unsere eigene Taufe zeichnen wir uns selbst oder gegenseitig mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn.

Fürbitten

Gott, der Vater, hat seinen Sohn von den Toten auferweckt, damit die Welt zu neuem Leben erwacht. Ihm, dem auferstandenen Christus, bringen wir unsere Bitten:

Sende dein österliches Licht den Menschen, die von Ängsten, Depressionen oder Verzweiflung bedrückt werden. Christus du Licht der Welt. – **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Sende dein österliches Licht allen Kindern und Jugendlichen, die in diesen ungewöhnlichen Wochen der Pandemie verunsichert sind. Christus du Licht der Welt. – **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Sende dein österliches Licht den Menschen, die das Osterfest getrennt von ihren Familien erleben müssen. Christus du Licht der Welt. – **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Sende dein österliches Licht allen Kranken und gib ihnen Kraft und Hoffnung.
Christus du Licht der Welt. – **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Sende dein österliches Licht unseren Verstorbenen und gib ihnen Heimat bei dir.

Christus du Licht der Welt. – **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Alle unsere Bitten, die wir noch auf dem Herzen tragen, bringen wir im Vater Unser nun zu dir:

Vater Unser...

Schlussgebet

An keinem anderen Tag des Jahres spüren wir es stärker:

Du willst das Leben,
Gott.

Lege es auch in uns hinein, das neue Leben.

Auf dass wir Sorge trage und es wärmen, damit es am Leben bleibt

das grosse Wort Auferstehung.

Dass wir immer wieder aufstehen,
einander festhalten, hüten, nachdenken,
Hand anlegen und lieben.

Dass wir uns mit dir zusammentun,
Gott

und gemeinsam den Kranken nahe sind,
die Traurigen nicht allein lassen,
die Fremden einladen,
die Ängstlichen ermutigen,
die Kirche erneuern

und unsere Toten nicht vergessen.

Zusammen mit Maria von Magdala wollen wir es hinausrufen:
Jesus lebt!

und dich dafür loben ohne Ende.

Amen.

(nach Jacqueline Keune)

Segensgebet

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden. Amen.

Schlusslied KG 454 Halleluja, lasst uns singen